

## Parlamentarischer Vorstoss

2026/4871

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Reservekraftwerk im Auhafen Muttenz</b>
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	26. März 2026
Dringlichkeit:	—

---

### Reservekraftwerk Muttenz

Das Stromgesetz, das im Jahr 2024 mit 69 Prozent Ja-Stimmen angenommen wurde, sieht vor, dass die Schweiz bis 2050 rund 60 Prozent ihres Strombedarfs (entsprechend etwa 45 Terawattstunden pro Jahr) aus erneuerbaren Energiequellen deckt. Eine Studie der ETH vom Mai 2025 zeigt, dass diese Umsetzung in 5-10 Jahren mittels Solarenergie erreicht werden kann. Diese würde jährlich 28 Terawattstunden erbringen, ergänzt durch Windenergie mit etwa 13 Terawattstunden sowie Biomasse.

Trotzdem plant der Bund Reservekraftwerke, die mit fossilen Energieträgern (mit Kohlewasserstoffen, Erdgas, Methanol, Diesel) funktionieren sollen – unter anderem auch im Auhafen in Muttenz. Er begründet das primär mit einer drohenden Strommangellage. Ein Baugesuch für Starkstromleitungen zum geplanten Reservekraftwerk im Auhafen Muttenz lag bis am 23. März 2026 auf. Reservekraftwerke sind teuer, ineffizient, klimaschädlich und sehr wahrscheinlich nutzlos. Gleichzeitig ist der Bau der Reservekraftwerke rechtlich umstritten (vgl. NZZ vom 22.2.2026). Grundsätzlich beurteilen die Experten aus dem Bundesamt für Justiz den Bau von Reservekraftwerken durch den Bund als nicht vereinbar mit der Verfassung.

Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen.

1. Schätzt der Regierungsrat des Kantons Baselland den Bau von Reservekraftwerken als verfassungskonform ein?
  2. Erachtet die Regierung den Bau des Reservekraftwerks im Auhafen in Muttenz als zonenkonform, oder braucht es eine Anpassung der Zonenvorschriften?
  3. Sieht der Regierungsrat angesichts des enormen Ausstosses von Treibhausgasen durch ein Reservekraftwerk eine Umweltverträglichkeitsprüfung vor? Sieht der Regierungsrat weitere Auflagen zum Bau des Reservekraftwerks vor?
  4. Welche Einsprachemöglichkeiten bestehen für die Bevölkerung von Muttenz?
-

5. Ist der Biodiesel auf dem Markt in der geplanten Menge verfügbar? Wie wird dieser Treibstoff gelagert? Welche Risiken (Drohnenangriff o.ä.) bestehen dabei? Wie werden diese berücksichtigt?
6. Wie hat sich die Einschätzung der Regierung bezüglich einer drohenden Strommangellage in den letzten vier Jahren (vgl. entsprechende Interpellationen im Jahr 2022) verändert? Wie würde sich diese Einschätzung mit einer allfälligen Annahme der Bilateralen III ändern?
7. Welche Kosten entstehen beim Bund und beim Kanton für den Bau/Rückbau und Betrieb (inkl. Vorhalteleistungen) eines Reservekraftwerks im Auhafen Muttenz? Welchen finanziellen Nutzen haben der Kanton Baselland und die Gemeinde Muttenz abgesehen von der mutmasslich erhöhten Versorgungssicherheit im Ereignisfall, wenn Sie den entsprechenden Standort zur Verfügung stellen?
8. Wie beurteilt die Regierung den Nutzen der Installation eines grossen Batteriespeichers oder allenfalls dezentralen Speicherlösungen im Vergleich zum Nutzen des Reservekraftwerks?